



# Schulwegeplan Stadt Blaustein

Stand 2023



# VORWORT

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten, dass Ihr Kind sicher in die Schule kommt. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit allen Blausteiner Schulen, der Verkehrspolizei und der Straßenverkehrsbehörde diesen Schulwegeplan erstellt.

Das Verhalten von Kindern im Straßenverkehr ist nicht mit dem von Erwachsenen zu vergleichen. Kinder haben ein engeres Blickfeld und können Geräusche noch nicht gut lokalisieren. Entfernungen und Geschwindigkeiten können von Kindern noch nicht abgeschätzt werden. Zudem reagieren Kinder häufig unvorhersehbar.

Die Übersicht in der Nähe von parkenden Fahrzeugen ist aufgrund ihrer Körpergröße eingeschränkt. Kinder werden dadurch auch von den Fahrzeugführern weniger gut oder erst später gesehen.

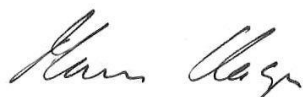
Der Weg zur Schule will deshalb geübt werden. Kinder sollen so früh wie möglich mit dem Schulweg vertraut gemacht und auf mögliche Gefahren und Hindernisse im Straßenverkehr hingewiesen werden.

Dieser Schulwegeplan dient als Hilfsmittel für Sie, einen geeigneten und verkehrssicheren Schulweg für Ihr Kind festzulegen.

Auf den nächsten Seiten haben wir für Sie wichtige Verhaltensregeln für Kinder im Straßenverkehr, Tipps für einen sicheren Schulweg sowie Schulwegepläne für alle Ortsteile zusammengestellt.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die an der Ausarbeitung dieses Schulwegeplans mitgearbeitet haben.

Ihr



Thomas Kayser  
Bürgermeister

# **WICHTIGE VERHALTENSREGELN FÜR KINDER IM STRAßENVERKEHR**

## **1. Immer anhalten, schauen und erst dann gehen**

Egal ob am Zebrastreifen, an der Ampel, oder bei Verkehrsinseln – es wird vor dem Überqueren der Straße immer angehalten und mehrmals nach links und rechts geschaut. Erst wenn keine Autos zu sehen sind, oder die Autos anhalten, wird die Straße zügig überquert. Wählen Sie für die Querung eine übersichtliche Stelle aus. Mit dem ausgestreckten Arm wird noch deutlicher, dass Ihr Kind queren möchte. Es ist zu beachten, dass Ihr Kind Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer aufnimmt und erst die Straße überquert, wenn das Fahrzeug hält. Auch bei Ampeln sollte Ihr Kind erst über die Straße gehen, wenn das Fahrzeug bremst und hält.

## **2. Auffällige Kleidung tragen**

Mit heller und bunter Kleidung ist Ihr Kind für andere Verkehrsteilnehmende besser sichtbar – vor allem an düsteren Tagen oder in dunklen Wintermonaten. Reflektoren an der Jacke oder am Schulranzen tragen dazu bei, dass Ihr Kind im Dunkeln gut erkennbar ist.

## **3. Immer auf dem Gehweg bleiben**

Wo ein Gehweg vorhanden ist, sollten Kinder stets auf dem Gehweg unterwegs sein. Auch mit Rollern, Inline-Skates oder Fahrrädern sollten Kinder den Gehweg benutzen. Bis zum vollendeten 8. Lebensjahr besteht für fahrradfahrende Kinder eine Gehweg-Benutzungspflicht, bis zum vollendeten 10. Lebensjahr ist die Nutzung noch erlaubt.

## **4. Verhalten an Bushaltestellen**

An der Bushaltestelle sollte nicht herumgealbert werden. Auf den Bus sollte stets auf dem Gehweg gewartet werden. Wenn der Bus an- oder abfährt, darf vor dem Bus niemals die Fahrbahn überquert werden.

## **5. Kinder sollten Verkehrsregeln üben**

Kinder sollten die wichtigsten Verkehrsregeln nicht nur kennen, sondern sollten diese auch immer beachten. Die oben genannten Verkehrsregeln sind nicht abschließend. Da es Kindern am Anfang schwerfällt, die Regeln einzuhalten, sollte ihnen dabei geholfen werden. Am besten sollten die Verkehrsregeln regelmäßig geübt werden.

# **TIPPS FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG**

## **1. Einen sicheren Schulweg auswählen**

Der kürzeste Schulweg ist nicht gleich der sicherste Schulweg! Grundsätzlich sollte Ihr Kind vorhandene Gehwege benutzen und möglichst selten die Fahrbahn queren. Werden Sie sich im Voraus der bestehenden Gefahrenstellen auf dem Schulweg bewusst und wählen Sie die Route, die für Ihr Kind am sichersten ist.

## **2. Schulweg trainieren**

Gehen Sie den Schulweg mehrmals vor Schulbeginn gemeinsam mit Ihrem Kind ab. Machen Sie sich Ihrer Vorbildrolle bewusst und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Hierbei sollten klare Regeln festgelegt werden, wie z.B. 10 cm-Stopp-Linie vor einer Bordsteinkante, oder der „links-rechts-links-Blick“ bei Gefahrenstellen. Kurze Merksätze können Ihrem Kind helfen, sich Wichtiges besser einzuprägen, wie z.B. „Rot – Stopp“, „Zebra – warten“. Helfen kann auch ein Rollentausch: Das Kind bringt seine Eltern zur Schule und erklärt selbst die Gefahrenstellen.

## **3. Wach und gestärkt zur Schule**

Vermeiden Sie Eile am Morgen und schicken Sie Ihr Kind, bestenfalls nach dem Frühstück, rechtzeitig von Zuhause los.

## **4. Distanz zu Fremden üben**

Verdeutlichen Sie Ihrem Kind nicht mit Fremden zu sprechen oder gar in deren Auto zu steigen; auch nicht wenn es sich um Bekannte oder Nachbarn handelt. Vereinbaren Sie bei Bedarf ein Codewort. Erst wenn der Abholer dieses korrekt sagt, darf Ihr Kind ins Auto steigen.

## **5. Bildung von Laufgemeinschaften**

Schließen Sie sich mit anderen Eltern zusammen und bilden Sie Laufgemeinschaften für Ihre Kinder. Die gegenseitige Rücksichtnahme hilft dabei, dass Ihr Kind den Schulweg sicher zurücklegt.

# Legende Schulwegeplan



**Hier ist Vorsicht geboten!**



**Bushaltestelle**



**Fußgängerüberweg**



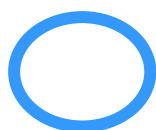
**Lichtsignalanlage**



**Vorgeschlagener Schulweg**



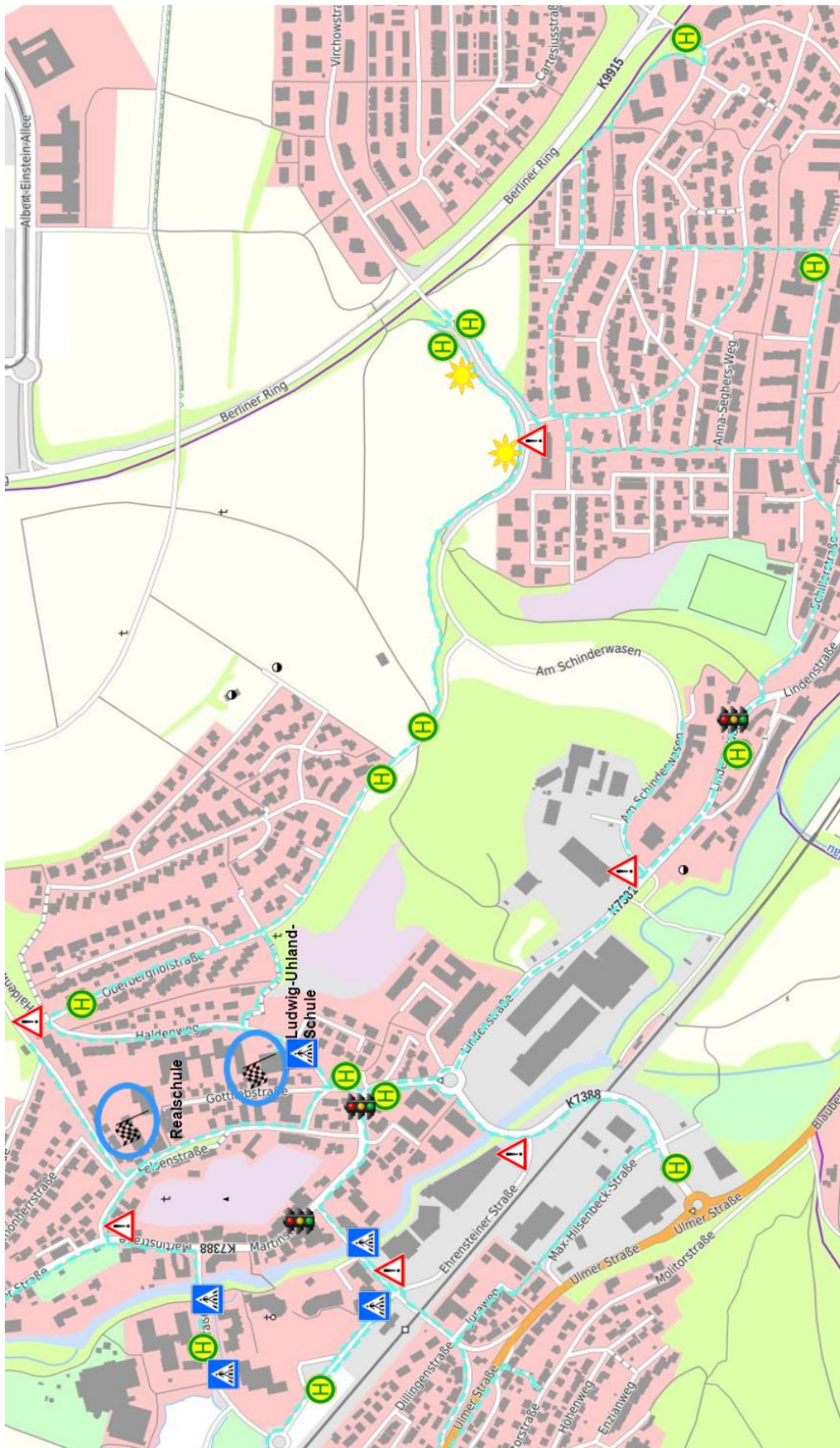
**Schlechte Beleuchtung**



**Standort Schule**

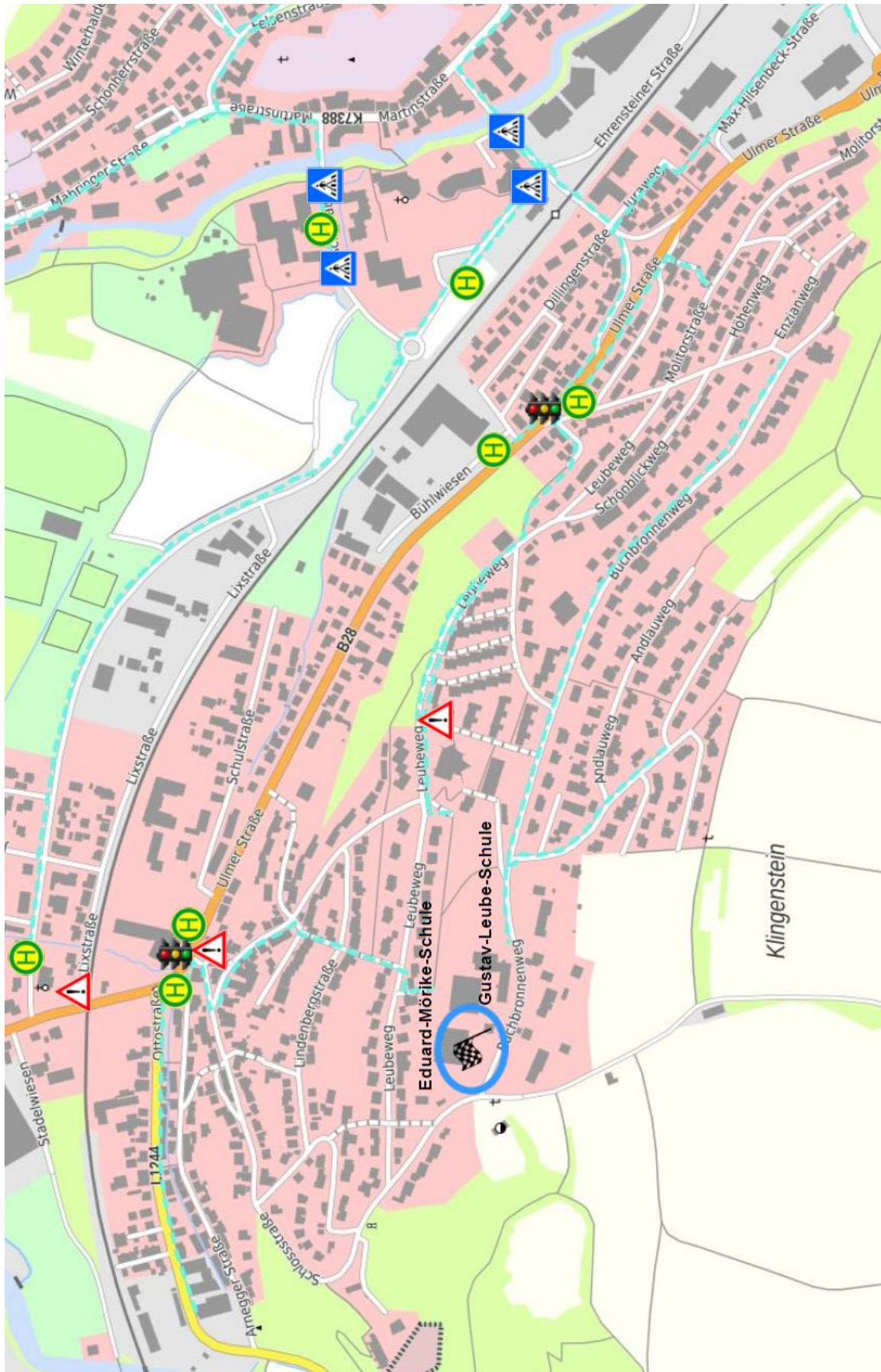


# Blaustein – Ehrenstein

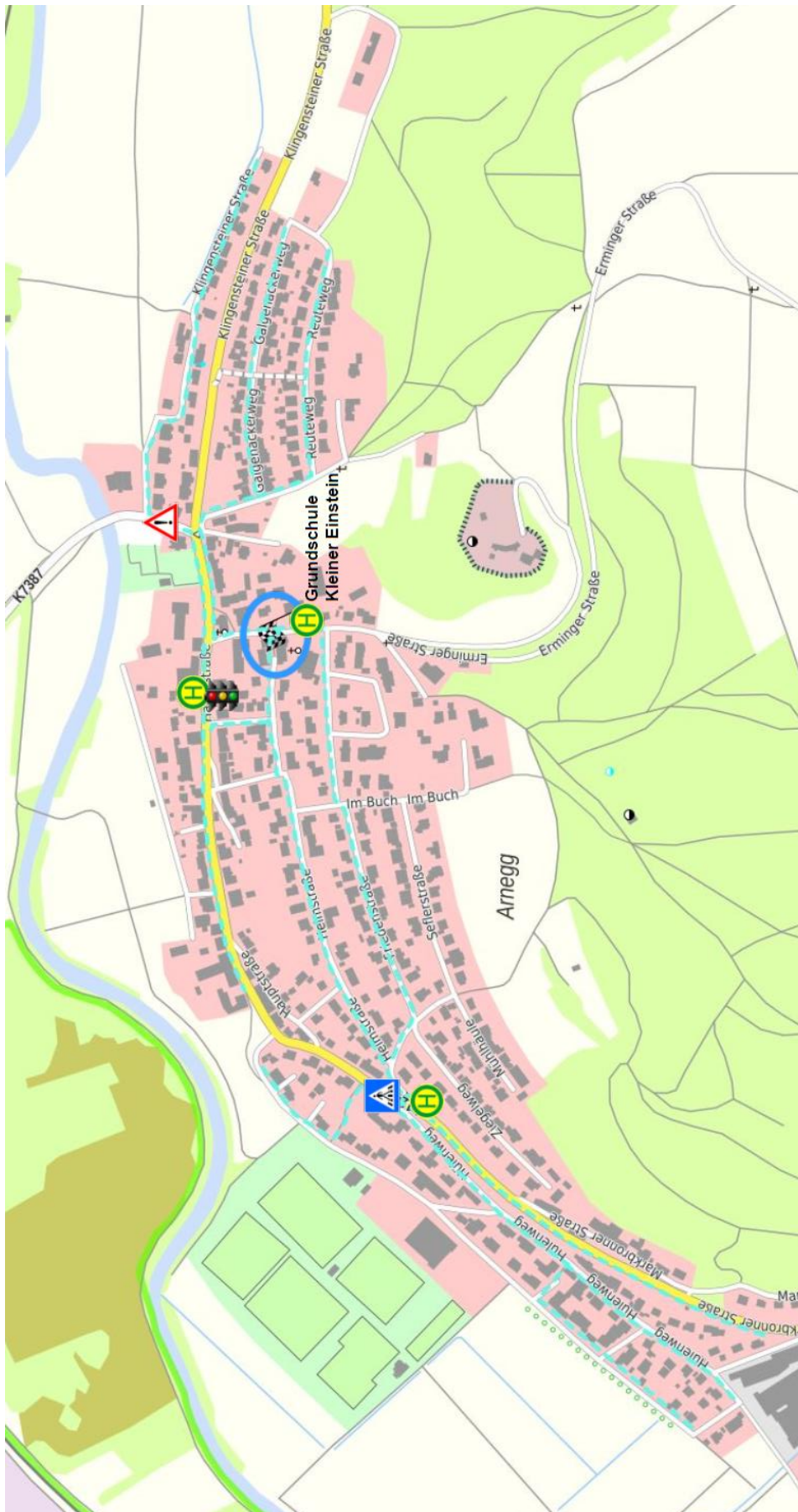




# Blaustein – Klingenstein

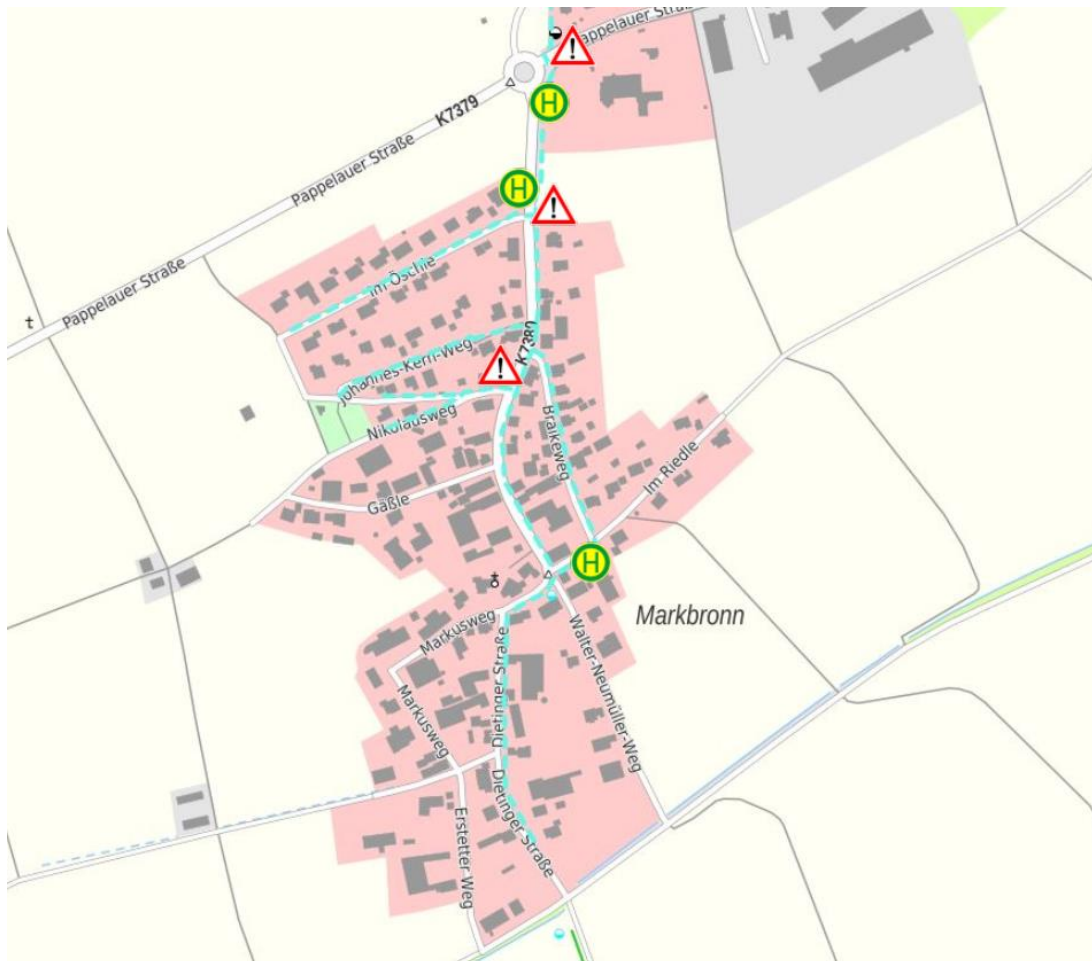


# Arnegg

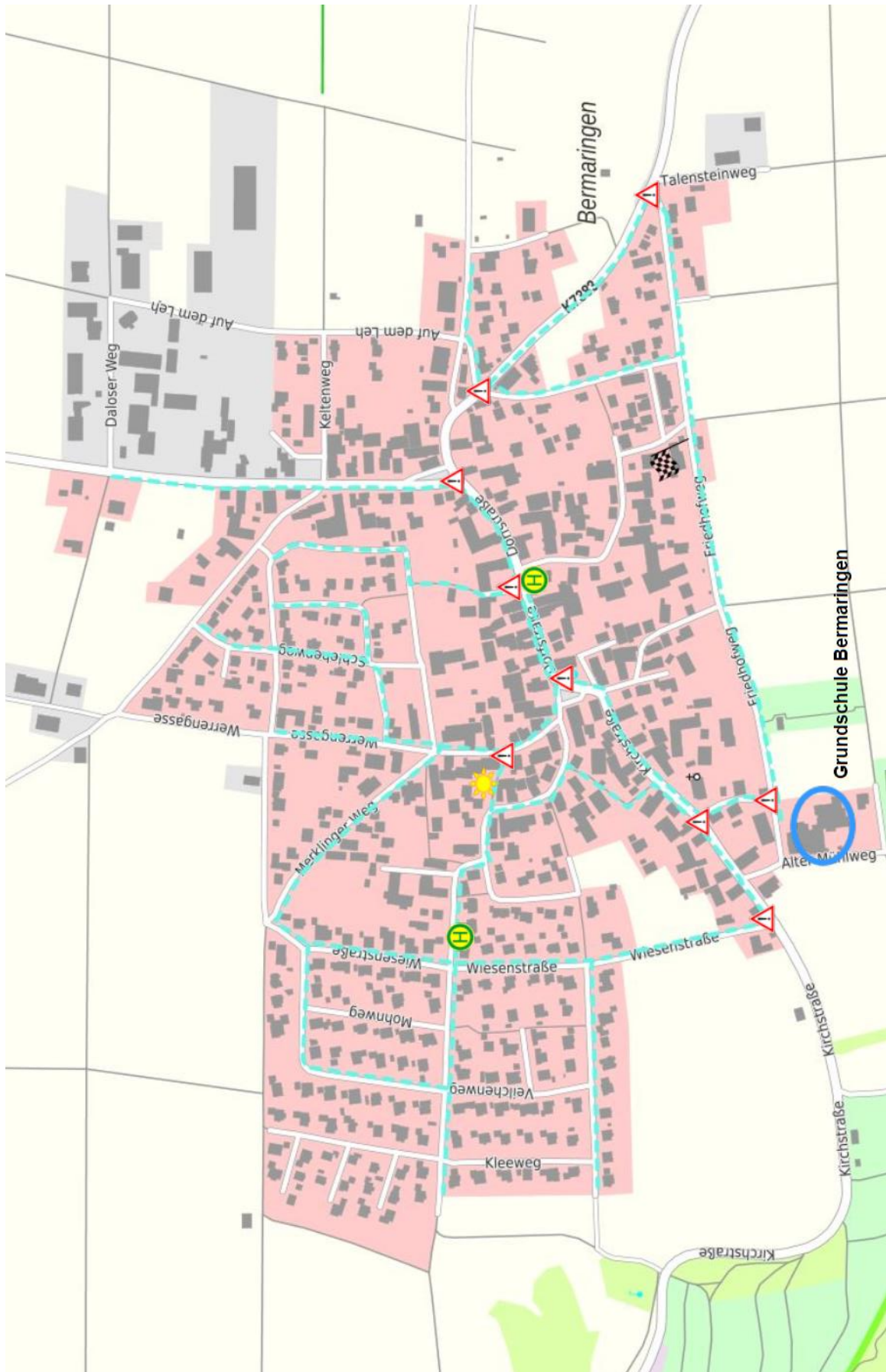




# Dietingen und Markbronn



# Bermaringen

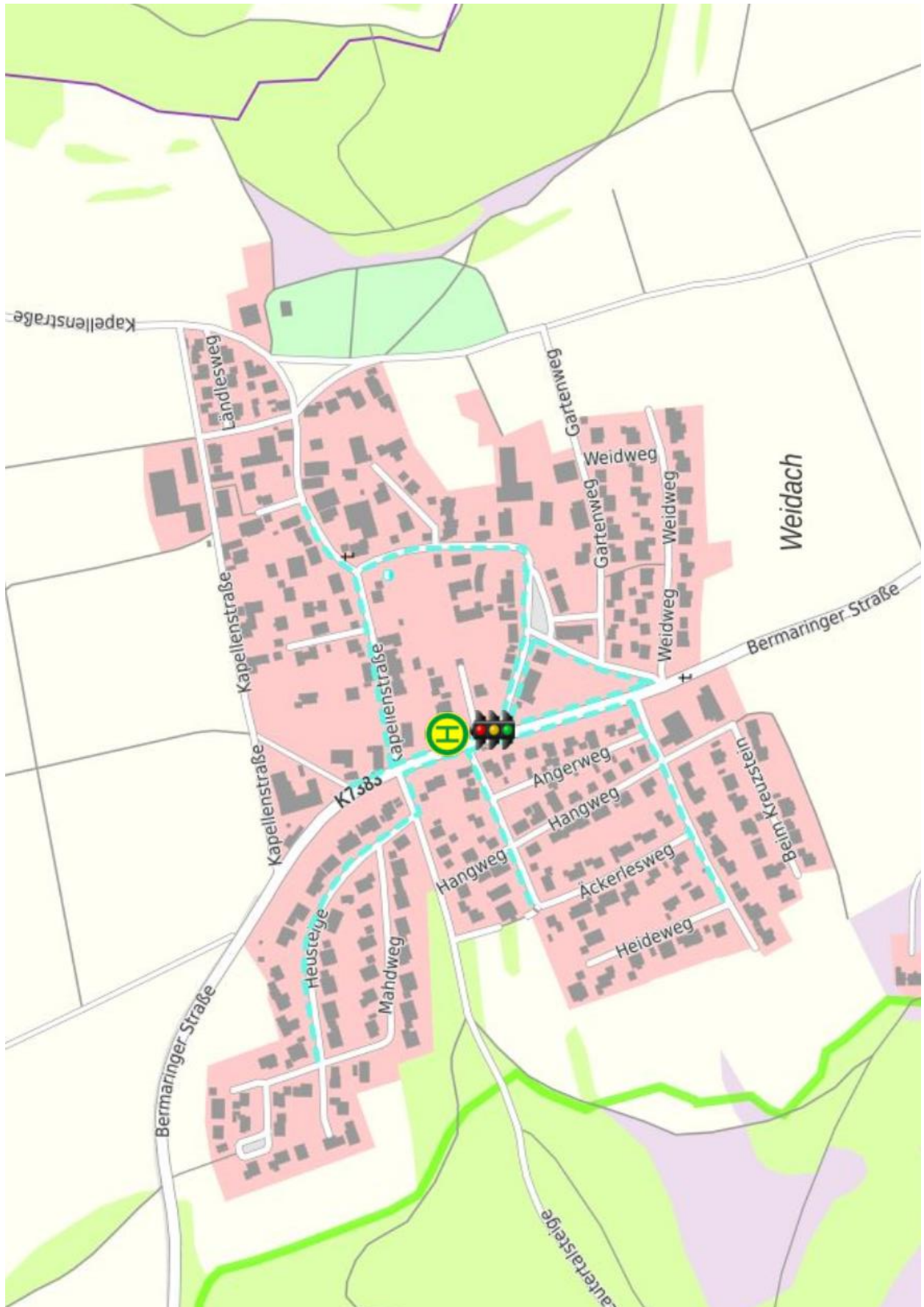




# Herrlingen



# Weidach





# Wipplingen

